Schiebedachdichtung wechseln

Post by “joerg simon” of Oct 20th 2020, 5:34 pm

Hallo zusammen,

nun ist es vollbracht. Mit einem Stammtischkollegen habe wir die Hubwinkel des Schiebedaches gewechselt.

Zusätzlich wurden auch die Lagerböcke und die Federn des Windabweisers getauscht, dass nicht den gewünschten Erfolg gebracht hat. Der Windabweiser wird durch die Federn nicht nach oben gedrückt, sobald das Dach nach hinten geschoben wird. Da werden wir noch einmal dran gehen müssen. Das sollte doch möglich sein, das wieder so hin zukriegen, wie es sein soll.

Zurück zum Hubwinckel.

Ich habe mir zwei orginale, Neuwertige Hubwinkel besorgt. Die waren komplet, vernünftig entgratet und lackiert.

Über den Ausbau gibt es gute Vorlagen sowie das WIS. An diese Vorlagen kann man sich gut halten und zu zweit geht das auch einfacher.

Demontiert war das schnell.

Nachdem der eingentliche Deckel mit vier Schrauben von den Hubwinkel getrennt wurde, ist natürlich die Stabilität in dieses System dahin.

Davon braucht man sich nicht abschrecken lassen. Das erleichtert sogar die weiteren Arbeiten.

Die Schrauben und Edelstahlschienen beiseitegelegt und gesäubert,

den Regenablauf hinter den Hubwinkel augeklippst und den Schubbalken vom Hubwinkel abschrauben.

Die Wasserabläufe gereinigt. Zuvor auch den vorderen Windabweiser mit beiden Lagerböcker ausgebaut.

An die neuen Hubwinkel die winkeligen Bleche, die mit dem Deckel verschrabt werden, umschrauben.

Das einbaue der neuen Hubwinkel war etwas fummelig. Mit etwas Geduld ist das zu lösen.

Nachdem die Winkel wieder eingesetzt sind, werden diese wieder mit der Schubvorrichtung verschraubt. Hier ist darauf zu achten, das nur der Schubbalken von den Winkel getrennt wird, nicht die Seilführung.

Der erste Versuch, die Einheit nach vorne zu fahren hat gut funktioniert. Es war auch schon mal leiser, wie mit den alten Teilen.

Der bittere Nachgeschmack an dieser Schrauberei ist, dass der Deckel von unten nicht sehr gut aussieht.

Die beiden Bleche die die gummiabweiser halten sind verrostet und müssen noch nach gearbeitet werden.

Da wir das Schiebedach bei der Renovierung des Autos nicht vorher geschlossen hatten, ist dieser nicht mitlackiert worden. Das wird nun nachgeholt. Deshalb haben wir uns auch nicht sehr viel Mühe beim einbauen des Deckels gemacht. Dieser passt nicht wirklich hinein. Immer wieder wird bei einer Bewegung die neue Dichtung heraus gezogen. Das wird nach dem lackieren des Deckels mit dem Windabweiser nch einmal nach gearbeitet.

So ist immer was zu machen.

Auf bald.

Gruß Jörg